

Reiseinformationen Vereinigte Arabische Emirate

Wir bemühen uns, alle Angaben aktuell zu halten. Gerade bei Informationen zu Einreise und Gesundheit können sich jedoch Angaben ohne Vorankündigung ändern. Wir können aus diesen Gründen keine Haftung für die auf dieser Seite aufgeführten Informationen übernehmen. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite des AA (www.auswaertiges-amt.de) und auf der Webseite des Tropeninstituts (www.fit-for-travel.de)

FLÄCHE: 77.700 qkm.

BEVÖLKERUNGSZAHL: 2.407.460 (2000).

BEVÖLKERUNGSDICHTE: 31 pro qkm.

HAUPTSTADT: Abu Dhabi. **Einwohner:** 928.360 (1995).

GEOGRAPHIE: Die Emirate grenzen im Norden an den Persischen Golf und die Musandam-Halbinsel (Enklave von Oman), im Osten an Oman, im Westen an Saudi-Arabien und im Nordwesten an Katar. Der Staat besteht aus einem Bündnis von sieben Scheichtümern. Abu Dhabi ist das größte Emirat; die anderen Scheichtümer sind als die »Nordstaaten« bekannt und sind Dubai, Sharjah, Ajman, Fujairah, Umm al-Qaiwain und Ras al-Khaimah. Das Land ist bergig und besteht überwiegend aus Wüste. **Abu Dhabi** ist flach, sandig, und innerhalb der Grenzen befindet sich die Buraimi-Oase. **Dubai** hat einen tiefen, 16 km langen Meeresarm, der dem Gebiet den Beinamen »Venedig des Golfs« einbrachte. **Sharjah** hat einen Tiefseehafen in Khor Fakkan an der Piratenküste, der den Indischen Ozean überblickt. **Ras al-Khaimah** ist das viertgrößte Emirat. **Fujairah** ist eines der drei kleineren Scheichtümer, liegt an der Batinah-Küste und hat landwirtschaftlich nutzbare Gebiete. **Ajman** und **Umm al-Qaiwain** haben sich aus ehemaligen Fischerdörfern an der Küste entwickelt.

STAATSFORM: Föderation von sieben autonomen Emiraten seit 1971. Provisorische Verfassung von 1971. Die höchste Gewalt liegt beim Obersten Rat der Scheichs, der von den sieben Emiren gebildet wird und das Staatsoberhaupt bestimmt. Alle Entscheidungen müssen von mindestens fünf Herrschern befürwortet werden, einschl. Dubai und Abu Dhabi. Die Nationalversammlung mit 40 ernannten Mitgliedern hat ausschließlich beratende Funktion. Staatsoberhaupt: Scheich Zâyid Bin Sultân al Nahayân (Emir von Abu Dhabi), seit 1971. Regierungschef: Vizepräsident Scheich Maktoum Bin Rashid Al Maktoum (Emir von Dubai), seit 1979. Politische Parteien sind nicht zugelassen.

SPRACHE: Amtssprache ist Arabisch. Englisch ist als Wirtschafts- und Verkehrssprache wichtig. Hindi, Urdu und Farsi werden ebenfalls gesprochen. In Hotels wird mitunter auch Französisch oder Deutsch gesprochen.

Klima: Die beste Besuchszeit ist von Oktober bis Mai; von Juni bis September ist es am heißesten. Niederschläge sind selten.

RELIGION: 96% Muslime (hauptsächlich Sunniten), christliche und andere Minderheiten.

ORTSZEIT: MEZ + 3 (UTC + 4).

NETZSPANNUNG: **Abu Dhabi:** 240 V, 50 Hz. **Nordstaaten:** 220 V, 50 Hz. Dreipolige Stecker sind weit verbreitet.

POST- UND FERNMELDEWESEN:

Telefon: Selbstwählferndienst.

Landesvorwahl : 971. Gebietsvorwahlen der größten Gebietsnetze: Abu Dhabi (02), Ajman, Sharjah und Umm al-Qaiwain (06), Dubai (04), Al Ain (03) und Ras al-Khaimah (07). Das Telefonnetz funktioniert gut und Telefonkarten für öffentliche Telefonzellen sind überall erhältlich.

Mobiltelefon: GSM 900. Netzbetreiber: *Etisalat* (Internet: www.etisalat.co.ae).

Fax: *Etisalat* und zahlreiche Hotels bieten diese Einrichtung an.

Internet/E-Mail: Internetcafés gibt es in allen Emiraten, auch Hotels bieten öffentliche Internetzugänge an. Hauptanbieter ist *Etisalat* (Internet: www.emirates.net.ae).

Telegramme: Können bei *Etisalat* aufgegeben werden, die überall in den Emiraten Zweigstellen hat.

Post: Luftpost und Pakete nach Europa sind ca. fünf Tage unterwegs.

Deutsche Welle: Da sich der Einsatz der Kurzwellenfrequenzen im Verlauf eines Jahres mehrfach ändert, empfiehlt es sich, die aktuellen Frequenzen direkt beim Kundenservice der *Deutschen Welle* (Tel: (+49) (0221) 389 32 08. Internet: www.dwelle.de) anzufordern.

Einreisebestimmungen

Reisepaß/Visum:

	Paß erforderlich	Visum erforderlich	Rückreiseticket erforderlich
Deutschland	Ja	Nein/1	Ja
Österreich	Ja	Nein/1	Ja
Schweiz	Ja	Nein/1	Ja
Andere EU-Länder	Ja	Nein/1	Ja

Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifelsfall vor der Abreise bei der zuständigen konsularischen Vertretung.

Einreisebeschränkungen: Staatsbürgern Israels wird die Ein- und Durchreise verweigert.

REISEPASS: Allgemein erforderlich, muß ab dem Datum der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Der deutsche Kinderausweis wird anerkannt, muß jedoch ebenfalls noch 6 Monate gültig sein.

VISUM: Allgemein erforderlich, ausgenommen sind **[1]** Staatsbürger der folgenden Länder, die bei der Einreise am Flughafen ein kostenloses Visum für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen erhalten:

- (a) Bundesrepublik Deutschland, Österreich, übrige EU-Länder und Schweiz;
- (b) Andorra, Australien, Brunei, Island, Japan, Kanada, Katar, Korea (Süd), Liechtenstein, Malaysia, Monaco, Neuseeland, Norwegen, San Marino, Singapur, USA und Vatikanstadt.

Transit: Transitpassagiere, die mit dem nächsten Anschluß weiterfliegen, über gültige Dokumente für die Weiterreise verfügen und den Transitraum nicht verlassen, benötigen kein Transitvisum.

Anmerkung: (a) Visa für Touristen und Besucher (Verwandtenbesuch) müssen vom Hotel/Reiseveranstalter bzw. von einem Einwohner der Vereinigten Arabischen Emirate beim Einwanderungsamt beantragt werden. Hierfür sind im voraus die Flugnummer und Personalien sowie die Nummer des Reisepasses erforderlich. (b) Geschäftsvisa werden nur auf eine Einladung hin erteilt.

Visagebühren: Die Gebühr hängt von der Nationalität des Antragstellers ab.

Gültigkeitsdauer: 2 Monate ab Ausstellungsdatum.

Antragstellung: Zuständige konsularische Vertretung (s. *Adressen*).

Unterlagen: (a) Gültiger Reisepaß. (b) 2 Antragsformulare. (c) 2 Paßfotos. (d) Gebühr. (e) Fax oder Schreiben des Gastgebers in den Vereinigten Arabischen Emiraten, das direkt an die Botschaft geschickt werden muß. Bei postalischer Anforderung muß ein adressierter und frankierter Rückumschlag beigelegt werden.

Bearbeitungszeit: 2-3 Tage.)

Der postalischen Antragstellung sollten ein frankierter und adressierter Umschlag (Einschreiben) und der Zahlungsbeleg über die Visumgebühren beigelegt (nur gestempelter Überweisungsbelege, keine Schecks oder Bargeld) werden.

Bearbeitungszeit: Etwa 3 Tage für ein Geschäftsvisum; Eingang der Unterlagen für eine Einreisegenehmigung: bis zu 1 Monat.

Aufenthaltsgenehmigung: Anträge an die Botschaft (s. Adressen).

Zahlungsmittel

Währung: 1 Dirham = 100 Fils. **Währungskürzel:** Dh, AED (ISO-Code). Banknoten gibt es im Wert von 1000, 500, 200, 100, 50, 10, 5 und 1 Dh. Münzen gibt es im Wert von 1 Dh sowie 50, 25, 10, 5 und 1 Fils.

Kreditkarten: *American Express, Diners Club, Visa und MasterCard* werden vielerorts akzeptiert. Einzelheiten vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte.

Wechselkurse:

	Dh	Dh	Dh	Dh
	Apr. '02	Sept. '02	Dez. '02	Apr. '03
1 €	3,22	3,60	3,67	4,01
1 CHF	2,20	2,45	2,50	2,68
1 US\$	3,67	3,67	3,67	3,73

Devisenbestimmungen: Keine Beschränkungen.

Öffnungszeiten der Banken: Sa-Mi 07.30-13.00 Uhr, Do 07.30-12.00 Uhr. Einige Banken öffnen auch 16.30-18.00 Uhr.

Einfuhr zollfreier Waren

Duty Free: Folgende Artikel können zollfrei in die Vereinigten Arabischen Emirate eingeführt werden:

2000 Zigaretten oder 400 Zigarren oder 2 kg Tabak;

2 l Spirituosen (über 22%) und 2 l Wein (nur Nicht-Muslime über 18 Jh.);

Parfüm für den persönlichen Gebrauch.

Einfuhrverbot: Narkotika, Schußwaffen und Munition, Natur- oder gezüchtete Perlen, roher Fisch und Meeresfrüchte, Obst und Gemüse aus Cholera-Infektionsgebieten. Muslime dürfen weder Wein, Alkohol noch Schweinefleisch einführen.

Gesetzliche Feiertage

Gesetzliche Feiertage: **1. Jan. 2002** Neujahr. **23. Febr.** Eid al-Adha (Opferfest). **16. März** Islamisches Neujahr. **25. Mai** Mouloud (Geburtstag des Propheten). **6. Aug.** Jahrestag der Thronbesteigung seiner Majestät Scheich Zayed. **5. Okt.** Leilat al-Meiraj (Himmelfahrt des Propheten). **2. Dez.** Nationalfeiertag. **6. - 8. Dez.** Eid al-Fitr (Ende des Ramadan). **25. Dez.** Weihnachten.

1. Jan. 2003 Neujahr. **13. Febr.** Eid al-Adha (Opferfest). **6. März** Islamisches Neujahr. **15. Mai** Mouloud (Geburtstag des Propheten). **6. Aug.** Jahrestag der Thronbesteigung seiner Majestät Scheich Zayed. **24. Sept.** Leilat al-Meiraj (Himmelfahrt des Propheten). **2. Dez.** Nationalfeiertag. **25. - 27. Nov.** Eid al-Fitr (Ende des Ramadan). **25. Dez.** Weihnachten.

Anmerkung: Die oben angegebenen Daten für islamische Feiertage sind nach dem Mondkalender berechnet und verschieben sich daher von Jahr zu Jahr. Während des Fastenmonats Ramadan, der dem Festtag Eid al-Fitr vorangeht, essen Muslime nicht während des Tages, sondern erst nach Sonnenuntergang, wodurch der normale Geschäftsablauf gestört werden kann. Viele Restaurants

sind tagsüber geschlossen, und der Genuß von Alkohol und Zigaretten kann begrenzt werden. Einige Unterbrechungen können auch während des Eid al-Fitr auftreten. Dieses Fest, ebenso wie das Eid al-Adha, hat keine bestimmte Zeitdauer und kann je nach Region 2-10 Tage dauern.

Gesundheit:

	Vorsichtsmaßnahmen empfohlen	Impfschein erforderlich
Gelbfieber	Nein	Nein
Cholera	Nein	Nein
Typhus & Polio	1	-
Malaria	2	-
Essen & Trinken	3	-

Impfvorschriften können sich kurzfristig ändern. Bitte holen Sie im Zweifelsfall rechtzeitig ärztlichen Rat ein.

[1]: Typhus kommt vor, Poliomyelitis nicht.

[2]: Malariarisiko besteht nicht im Emirat Abu Dhabi und in den Städten Dubai, Sharjah, Ajman oder Umm al-Qaiwain. Vor allem in den Tälern und in niedrigeren Höhenlagen in den Bergregionen der nördlichen Emirate kann Malaria jedoch auftreten.

[3]: Leitungswasser ist in den Großstädten keimfrei, anderswo sollte es jedoch gefiltert werden bzw. abgefülltes Wasser benutzt werden. Milch ist nicht pasteurisiert und sollte abgekocht werden. Trocken- und Dosenmilch nur mit keimfreiem Wasser anrühren. Milchprodukte aus ungekochter Milch vermeiden. Fleisch- und Fischgerichte nur gut durchgekocht und heiß serviert essen. Auf rohe Salate und Mayonnaise sollte man außer in internationalen Hotels vorsichtshalber verzichten. Gemüse sollte gekocht und Obst geschält werden.
Tollwut kommt vor. Bei Bißwunden so schnell wie möglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hepatitis A kommt vor, *Hepatitis B* ist endemisch.
 Für Langzeit- und Arbeitsaufenthalte ist eventuell ein negativer HIV-Test erforderlich.

Gesundheitsvorsorge: Die medizinischen Einrichtungen sind sehr gut, Behandlungen sind jedoch teuer. Der Abschluß einer Reisekrankenversicherung wird dringend empfohlen.

Land & Leute

ESSEN & TRINKEN: Spezialitäten sind u. a. *Houmous* (Kichererbsen- und Sesampüree), *Tabbouleh*, (Bulghurweizen mit Petersilie und Minze), *Ghuzi* (gebratenes Lamm auf Reis mit Nüssen), *Warak Enab* (mit Reis gefüllte Weinblätter) und *Koussa Mash* (gefüllte Zucchini). In den Emiraten sind *Makbous* (würziges Lammfleisch mit Reis) sowie Fisch und Meeresfrüchte mit gewürztem Reis besonders beliebt. Die Hotels servieren europäische und arabische Gerichte, und es gibt mehrere internationale Spezialitätenrestaurants. **Getränke:** Alkohol für Nicht-Muslime ist nur in lizenzierten Hotels erhältlich. *Ayran* (ein Joghurtgetränk) oder starker schwarzer Kaffee werden oft angeboten.

NACHTLEBEN: In den größeren Städten und Urlaubszentren gibt es Diskotheken, Bars und Kinos, die Filme in englischer Sprache zeigen. An Feiertagen werden traditionelle Tänze aufgeführt.

EINKAUFSTIPS: Zölle sind gering, weshalb viele Artikel recht günstig sind. Der Duty-free-Shop in Dubai gehört zu den preiswertesten der Welt. Die Souks verkaufen Lederartikel sowie Messing- und Silberwaren.

SPORT: Golf: Der *Emirates Golf Club* in Dubai bietet einen schönen Rasengolfplatz. Ein weiterer ist der *Dubai Creek Golf Club*. **Wassersport: Wasserski, Tauchen, Windsurfen und Segeln** sind in allen größeren Zentren möglich – der Arabische Golf eignet sich mit seiner gleichbleibenden Brise und einer Vielfalt an Meereslebewesen für Wasserratten aller Disziplinen. **Schwimmen** kann man außer am Strand auch in den Hotel-Swimmingpools. **Tennis/Squash:** Zahlreiche Hotels und Klubs

bieten Tennisplätze, und in den Urlaubszentren gibt es auch Squashplätze. **Bowlingbahnen** findet man in einigen Hotels und Klubs. **Publikumssport:** Die beliebten **Kamel-** und **Pferderennen** werden auf mehreren Rennbahnen abgehalten. **Fußballspielen** kann man in den größeren Städten zuschauen. Neben dem *Jebel Ali Hotel* in Dubai werden freitags auch **Go-Kart-Rennen** veranstaltet.

Veranstaltungskalender: **10. Jan. 2003** *Dubai-Marathon*, Dubai. **15. Jan. - 15. Febr.** *Dubai Shopping Festival*. **17. Febr. - 3. März** *Dubai Tennis Open*. **6. - 9. März** *Dubai Desert Classic* (Golfturnier). **29. März** *Dubai World Cup* (Pferderennen). **1. Juni - 15. Aug.** *Dubai Summer Surprises* (Shopping und Unterhaltung). **4. - 10. Dez.** *Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag*, Dubai. Weitere Informationen sind von den Fremdenverkehrsämtern erhältlich (s. *Adressen*).

LAND & LEUTE: Die islamischen Religionsgesetze sollten von Besuchern respektiert werden. Von Frauen wird erwartet, daß sie keine zu knappe Kleidung tragen, und auch Männer sollten sich für die meisten Anlässe eher formell kleiden. Rauchen ist gestattet, wenn nicht anders angezeigt, mit Ausnahme des Ramadan – während des Fastenmonats sollte man tagsüber in der Öffentlichkeit weder essen oder trinken noch rauchen. Alkohol darf auf öffentlichen Plätzen oder Straßen nicht getrunken werden. **Trinkgeld:** Die meisten Hotels und Restaurants berechnen ein relativ hohes Bedienungsgeld, Trinkgeld ist daher nicht erforderlich, wird aber gern angenommen.

WIRTSCHAFT: Die nationale Wirtschaft basiert auf der Erdöl- und Erdgasförderung, die dem Land insgesamt zu Wohlstand verholfen hat. 1998 hat der Erdölsektor, einschließlich der Verarbeitung und Herstellung von aus Erdöl gewonnenen Produkten, mehr als die Hälfte der gesamten Staatseinnahmen erwirtschaftet, und Schätzungen zufolge hat er in 2000 zu mehr als einem Drittel des Bruttoinlandsprodukts beigetragen. Die Rohölvorräte der Vereinigten Arabischen Emirate machen einen Anteil von ca. 10% der nachgewiesenen Welt-Erdölreserven und 15% der OPEC-Reserven aus. Das Land besitzt zudem die weltweit viertgrößten Erdgasvorräte (nach Russland, dem Iran und Katar). Die starke Abhängigkeit der Wirtschaft vom Ölgeschäft trug dazu bei, daß sich dank des hohen Erdölpreises in 2000 eine sehr positive Konjunkturentwicklung abzeichnete und eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts um 20-25% erwartet wird. Die Bevölkerung der Vereinigten Arabischen Emirate genießt, bei relativ geringer Inflation, ein hohes Pro-Kopf-Einkommen. Die Auslandsverschuldung verzeichnete Zuwächse, allerdings handelt es sich bei 90% aller Auslandsschulden um kurzfristige Handelskredite. Exportiert werden Rohöl, Erdgas und Nichterdölprodukte, darüber hinaus beträgt der Anteil der Re-Exporte (insbesondere in den Iran und die GUS-Staaten) rund 36%. Die wichtigsten Einfuhrgüter sind Konsumgüter, Investitionsgüter und Zwischenerzeugnisse. Verbrauchsgüter werden in erster Linie für den heimischen Markt produziert. Die Landwirtschaft beschränkt sich in diesem klimatisch nicht gerade günstigen Gebiet auf Viehzucht, Fischfang spielt ebenso eine Rolle. Die Importe kommen überwiegend aus Japan, Großbritannien, den USA und Deutschland. Bedeutende Handelspartner im Exportgeschäft sind Japan, Südkorea, Indien und Singapur. Für Deutschland sind die Vereinigten Arabischen Emirate nach Saudi-Arabien der wichtigste Handelspartner in der arabischen Welt. Die deutschen Ausfuhren in das Land haben sich in 2000 um rund 15% gegenüber den Vorjahreszahlen gesteigert und setzen damit die sehr positive Bilanz der vergangenen Jahre fort. Die wirtschaftliche Entwicklung konzentriert sich vornehmlich auf die zwei finanzstärksten der insgesamt sieben Emirate, Abu Dhabi und Dubai, die zudem 50% ihrer Öleinnahmen zur Finanzierung des Bundeshaushalts bereitstellen. Von Bedeutung sind diese zwei Emirate auch bei der Finanzierung von Bundesprojekten, die sie vielfach direkt finanzieren. Das Wirtschaftssystem ist marktwirtschaftlich orientiert, allerdings mit der Einschränkung, daß wichtige Rechte, wie z. B. das Grunderwerbsrecht, den Staatsangehörigen der Vereinigten Arabischen Emirate vorbehalten sind. Eine weitreichende Privatisierung, die bislang bereits vor allem im Dienstleistungssektor umgesetzt werden konnte, wird angestrebt, um unter anderem den Staatssektor zu entlasten und die Wirtschaft zu beleben. Die Vereinigten Arabischen Emirate werden bei ausländischen Touristen zunehmend beliebter. 1999 konnte allein Dubai rund 2,5 Millionen Besucher registrieren und ist somit das beliebteste Emirat, gefolgt von Abu Dhabi und Sharjah. Rund 65000 deutsche Touristen besuchten die Emirate in 1997. Die Vereinigten Arabischen Emirate sind Mitglied der OPEC und des Kooperationsrates der Arabischen Golfstaaten, der sich jüngst verstärkt der Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit widmet.

GESCHÄFTSVERKEHR: Vorherige Terminvereinbarung ist empfehlenswert. Englisch wird in Geschäftskreisen viel gesprochen, Dolmetscher sind jedoch ebenfalls vorhanden.

Geschäftszeiten: Sa-Mi 08.00-13.00 und 16.00-19.00 Uhr, Do 07.00-12.00 Uhr. **Behörden:** Sommer: Sa-Do 07.00-13.00 Uhr. Winter: Sa-Mi 07.30-13.30 Uhr, Do 07.30-12.00 Uhr. Während

des Ramadan haben Büros nachmittags geschlossen.

Kontaktadressen:

Government of Dubai Department of Tourism and Commerce Marketing

Bockenheimer Landstraße 23, D-60325 Frankfurt/M.
Tel: (069) 710 00 20. Fax: (069) 71 00 02 34.
E-Mail: dtdcm_ge@dubaitourism.co.ae
Internet: www.dubaitourism.co.ae
Mo-Fr 09.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr.

Government of Dubai Department of Tourism and Commerce Marketing

Schaffhauserstraße 121, CH-8302 Kloten
Tel: (043) 255 44 44. Fax (043) 255 44 45.
E-Mail: dtdcm_ch@dubaitourism.co.ae
Internet: www.dubaitourism.co.ae
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr.
(auch für Österreich zuständig).

Government of Dubai Department of Tourism and Commerce Marketing

National Bank of Dubai Building, 10th - 12th Floors, Baniyas Road, Deira, AE-Dubai
Postanschrift: PO Box 594, AE-Dubai
Tel: (04) 223 00 00. Fax: (04) 223 00 22.
E-Mail: info@dubaitourism.co.ae
Internet: www.dubaitourism.co.ae

Ministry of Information and Culture

PO Box 17, AE-Abu Dhabi
Tel: (02) 445 30 00, 445 29 22. Fax: (04) 445 04 58.
E-Mail: mininfex@emirates.net.ae
Internet: www.uaeinteract.com

Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate

Katharina-Heinroth-Ufer 1, D-10787 Berlin
Tel: (030) 51 65 16. Fax: (030) 51 65 19 00.
E-Mail: berlin@uae-embassy.de
Internet: www.uae-embassy.de oder www.vae-botschaft.de
Mo-Fr 09.00-15.00 Uhr. *Konsularabt.:* 09.00-12.00 Uhr.

Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate - Außenstelle Bonn

Erste Fährgasse 6, D-53113 Bonn
Tel: (0228) 26 70 70. Fax: (0228) 267 07 14.
E-Mail: bonn@uae-embassy.de
Internet: www.uae-embassy.de oder www.vae-botschaft.de
Mo-Fr 09.00-15.00 Uhr. *Konsularabt.:* 09.00-12.00 Uhr.
Generalkonsulat in München.

Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate

Peter-Jordan-Straße 66, A-1190 Wien
Tel: (01) 368 14 55. Fax: (01) 368 44 85.
Mo-Fr 09.00-14.30 Uhr. *Konsularabt.:* Mo-Fr 09.30-13.00 Uhr.

Ständige Mission der Vereinigten Arabischen Emirate

58 Rue de Moillebeau, CH-1209 Genève
Tel: (022) 918 00 00. Fax: (022) 734 55 62.
E-Mail: mission.uae@itu.ties.int
Internet: www.emirates.net.ae
Mo-Fr 09.00-15.30 Uhr.

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Al Nahyan Street, AE-Abu Dhabi
Postanschrift: PO Box 2591, AE-Abu Dhabi
Tel: (02) 443 56 30. Fax: (02) 443 56 25.
E-Mail: germemb@emirates.net.ae
Internet: www.germemb.org.ae
Generalkonsulat in Dubai.

Botschaft der Republik Österreich

Adnic Building, 6th Floor, Sheikh Kahlifa Street, AE-Abu Dhabi
Tel: (02) 626 77 55. Fax: (02) 626 71 33.
E-Mail: abudhabi@wko.at

Botschaft der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Dhabi Tower, 4th Floor, Hamdan Street, AE-Dubai
Postanschrift: PO Box 594, AE-Dubai
Tel: (02) 627 46 36. Fax: (02) 626 96 27.
E-Mail: vertretung@adh.rep.admin.ch
Generalkonsulat in Dubai.